

Unser Tipp:

+++ jetzt schon Karten sichern +++

Der Kleine Prinz als Musical

VON DEBORAH SASSON UND JOCHEN SAUTTER
NACH DEM WELTERFOLG VON ANTOINE DE SAINT EXUPÉRY
Dienstag, 21.02.2017 - 20 Uhr - Wuppertal Stadthalle



„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche bleibt für die Augen unsichtbar“ sagt uns der Kleine Prinz und wir spüren in unserem Innersten, dass diese Botschaft wahr ist und uns wohnmöglich sogar umdenken lässt in unserem täglichen Handeln und Tun. Immer wieder gab es Versuche, diesen magischen Stoff auch für die Bühne zu bearbeiten. Meist als pädagogisches Theaterkonzept. Als weltweit erste Musicalproduktion des Stoffes zielt diese Inszenierung jedoch gerade darauf ab, auch in die manchmal versteinerten Herzen von Erwachsenen einzudringen.

Die erzählte Welt des Kleinen Prinzen ist eine Welt der innersten Gefühle. Und wie können Gefühle noch unmittelbarer und eindringlicher die Herzen der Menschen erreichen als mit Musik. Somit war die Idee einer Vertonung sofort geboren, als die amerikanische Opernsängerin Deborah Sasson aus Boston und der in Paris lebende Sänger, Schauspieler, Musical-Regisseur und Choreograf Jochen Sautter wieder einmal nach einer erfolgreichen Vorstellung des Musicals „Phantom der Oper“ vor zwei Jahren bei einem Glas Wein zusammen saßen und jemand eine französische Originalausgabe des „Kleinen Prinzen“ dabei hatte.

Ausgefeilte Projektionstechniken, Verwandlungsszenarien und ein enormer Bühnenbauplan an Requisiten und großen Objekten sowie ein Arrangement für ein großes Orchester wurden erstellt und namhafte Musical-Darsteller aus Hamburg, Berlin, Wien und Zürich für die Hauptrollen engagiert. Man hört und sieht ihn mit dem Herzen gut, diesen Kleinen Prinzen am 21. Februar 2017 in der Wuppertaler Stadthalle.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei der Ticketzentrale 0202/454555, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de.

DI. 21.02.17 · 20⁰⁰ · WUPPERTAL · STADTHALLE

DER KLEINE PRINZ

DAS MUSICAL
VON DEBORAH SASSON UND JOCHEN SAUTTER
NACH DEM WELTERFOLG VON ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY
MIT LIVE ORCHESTER

Erstmals als Musical.
Mit großen Bühnenobjekten,
aufwändigen Projektionstechniken & großem Orchester

Gabriel Concerts

Ticketzentrale 0202-454555 · bek. VVK-Stellen Online: bestgermantickets.de ohne Versandgebühr

Neu „artifleur“-Showroom in der Ortsmitte

Bereits seit sieben Jahren ist Sylvia Seifert (li.) als Auftragsfloristin tätig: Ob bei runden Geburtstagen, Jubiläen, Firmen-Events und natürlichen Hochzeiten – die Diplom-Ingenieurin für Landespflege, ausgebildete Landwirtin und Industriekauf-frau sorgt für den passenden floralen Rahmen – übrigens auch im Büro. Ob in der Villa-Media, der Historischen Stadthalle, dem Barmer Bahnhof oder auch dem Cronenberger Festsaal – 85 Veranstaltungen betreute die Küllenhahnerin im vergangenen Jahr, davon alleine 60 Hochzeiten. Aber Sylvia Seifert setzt nicht nur die Räumlichkeiten der Feiern „blumig“ in Szene, bindet den Braut-



straub und arrangiert den Blumenschmuck für Tische, Hochzeitsauto, Kirche & Co., „artifleur“ steht auch bei allen weiteren Fragen rund um die perfekte Feier zur Seite. Angefangen von der richtigen „Location“ über das Catering, den DJ oder die Hochzeitsringe bis hin zum Brautkleid, dem Konditor für die Hochzeitstorte oder dem Feuerwerk als effektvolles i-Tüpfelchen einer gelungenen Feier bieten Sylvia Seifert und ihr Veranstaltungs-Netzwerk ein Rundum-Sorglos-Paket für jedes Event – „artifleur“ macht den schönsten Tag des Lebens zu einem unvergesslichen Ereignis. Ob Sie nun ihre kompletten Feier in die kreativen Hände von Sylvia Seifert geben möchten oder manches selbst organisieren wollen, für Interessierte bietet Sylvia Seifert neuerdings einen Vor-Ort-Service: Am Dienstag eröffnete die Auftragsfloristin einen „Showroom“ in der Ortsmitte. Am Hans-Otto-Bilstein-Platz in der Solinger Straße 5-7 stehen Sylvia Seifert und ihr Team nach Vereinbarung für individuelle Beratungen zur Verfügung. Auch weil die „artifleur“-Werkstatt weiterhin in der Händelstraße 49 zu finden ist, eine Vielzahl der Kunden wie auch alle Mitarbeiter aus Cronenberg kommen, drängte sich die Dörper Ortsmitte für den „Showroom“ geradezu auf. Alle Zeit nehmen sich Sylvia Seifert und Susanne Weinberg, um mit ihren Kunden zu planen. Zudem bietet der „artifleur-Showroom“ auch viel Inspiration zu Dekoideen – „Service ist unser Steckenpferd“, betont Sylvia Seifert. Mehr Infos unter Telefon (01 72) 260 49 52 oder unter www.artifleur-floristik.de.

Aufmerksam Dörperin lässt Trickbetrügerin abblitzen



Mit dem sogenannten „Enkel-Trick“ versuchte eine Unbekannte am Donnerstag letzter Woche eine Hahnerbergerin übers Ohr zu hauen. Am Vormittag klingelte bei der Dörperin in der Korzelter Straße das Telefon: Die Anruferin gab sich als Bekannte aus, was die 68-Jährige auch zunächst glaubte. Zwar hörte sich die Stimme der

vermeintlichen Bekannten komisch an – sie sei erkältet, hieß es dazu aber am anderen Ende der Strippe. Als die Unbekannte dann aber erklärte, in der Klemme zu sein und um finanzielle Hilfe bat, wurde die Cronenbergerin hellhörig. Sie ging nicht auf die Bitte ein, sondern notierte sich vielmehr die Telefonnummer und drohte der Anruferin, die Polizei zu informie-

ren. Ein weiteres Mal hörte die wachsame Seniorin dann nicht mehr von der angeblichen Bekannten – bei der Nummer handelte es sich übrigens um einen Anschluss in Kasachstan. Die Polizei warnt vor dubiosen Anrufen, in denen sich Anrufer als Bekannte oder auch Familienmitglieder ausgeben oder auch vorgeben, von der Rentenkasse

und sogar der Polizei in einem anderen Land zu sein und um Bargeld beziehungsweise Überweisungen bitten.

Die Polizei rät dazu, sich auf jeden Fall zu vergewissern, ob der Anrufer wirklich ein Verwandter oder von einer Behörde ist. Im Zweifelsfall sollte man sich in der Verwandtschaft erkundigen und auch nicht davor scheuen, die Polizei über die 110 anzurufen.

Top-Wandertouren im Rheinland – Cronenberg ist dabei!

Wander-Expertin Jeanette Zimmermann lädt im Sonderheft „Wandern“ des DAV dazu ein, entlang der Sambatrasse zu touren

Cronenberg. Von Kindesbeinen an ist Jeanette Zimmermann auf den Beinen: Ob durch das Neanderland, im Harz, über die Jakobswege, den Rheinsteig oder auch rund um die Mosel – das Wandern ist die Lust der Cronenbergerin. Dabei hält sie es mit dem Geheimrat Goethe, der gesagt haben soll: „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“

Auf Schusters Rappen ist Jeanette Zimmermann allerdings (mitunter) etwas anders als „Otto-Normal-Wanderer“ unterwegs: Die 44-Jährige legt schon mal Tagesstrecken von 80 Kilometern und mehr zurück, allein wenn sie den Tag mit einer abendlichen „Frischluftrunde“ mit dem Hund ihrer Schwester ausklingen lässt, kommen im Durchschnitt zehn Kilometer zusammen.

Kein Wunder also, dass Jeanette Zimmermann in diesem Jahr erstaunliche rund 1.300 Kilometer in Wanderschuhen zurückgelegt hat. Doch diese sind nicht nur bei ihren „Langstrecken“ und „Gassi“-Touren zusammengekommen – die 44-Jährige leitet als Wanderführerin der Düsseldorfer Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) auch DAV-Touren. „Jeder hat was anderes“, sagt die Hahnerbergerin zu ihrer Leidenschaft, beim Wandern könne sie halt ihren hektischen Alltag als Betriebsmitarbeiterin hinter sich lassen.

Und zwar auch vor der Haustür: „Das Bergische ist herrlich und abwechslungsreich“, schwärmt Jeanette Zimmermann vom Burgholz, dem Gelpetal oder auch dem Neandertal. Dass man überhaupt nicht verreisen muss, sondern auch



Ist viel auf Schusters Rappen unterwegs, aber das Burgholz bleibt ihr „Herzens-Wald“: Jeanette Zimmermann.

Wuppertal viel Gelegenheit bietet, um schöne Wanderungen zu absolvieren, das legt Jeanette Zimmermann nun einem breiteren Publikum ans Herz: Für das aktuelle Wander-Sonderheft „meinRheinland“, in dem der DAV die 16 besten Touren in der Region vorstellt, hat die 44-Jährige gleich zwei Touren beigesteuert.

Neben einer Wanderung durch das Neandertal stellt Zimmermann dabei auch ihre „Heimstrecke“ vor: Unter dem Titel „Samba in Wuppertal“ legt die 44-Jährige allen Wanderfreunden ans Herz, doch einmal rund um die Sambatrasse durchs Burgholz zu touren. Von der Kuchhauser Straße aus geht die Zimmermann-Tour über die Sambatrasse bis nach Küllenhahn durch das beschauliche Burgholz: „Ich liebe die Ruhe hier und bestaune immer wieder gern die exotischen Bäume im Arboretum“, macht Jeanette Zimmermann Lust

auf ihre „Samba-Tour“

Bei der anschaulichen Beschreibung der 17,1 Kilometer langen Wanderung vergisst Jeanette Zimmermann auch nicht Hotel-Infos und das leibliche Wohl: Hinweise auf das Café Podzely, die Bahnhofsgaststätten Cronenberg und Burgholz oder auch das Landhaus-Café und das Freibad-Restaurant „Neuenhof1“ machen Jeanette Zimmermanns Tour-Bericht komplett und zeigen auf: Wer sich in Cronenberg die Socken warm läuft, kann hier zwischendurch oder im Anschluss auch die Seele baumeln lassen...

Wer das DAV-Sonderheft nicht in die Finger bekommt, der kann auch einen Blick in das Internet-Blog von Jeanette Zimmermann werfen. Dort werden verschiedenste Wanderrouen – auch „Samba in Wuppertal“ – vorgestellt. Zu erreichen ist es unter der Adresse www.wanderschas-blog.jimdo.com.

Satte Rabatte bei Scheider

Remscheid. Einen Rabatt in Höhe der Umsatzsteuer bietet das Autohaus Scheider in diesen Tagen auf alle Volkswagen-Modelle. Die Aktion wurde bis zum 30. September verlängert, vom up! über den Golf bis hin zum Passat kann natürlich das Wunschmodell individuell zusammengestellt werden. Weitere Infos gibt es entweder an der Gerstau 18 im Morsbachtal oder an der Trecknase 6-8 in Remscheid sowie unter www.autohaus-scheider.de.

Über den Baldeneysee

Cronenberg. Einen ganz besonderen Ausflug bietet „Seni-Netz“ am 20. September an: Für alle junggebliebenen Menschen ab 60 Jahren geht es auf große Rundfahrt auf dem Baldeneysee in Essen. Alle weiteren Informationen zu dieser Tour gibt es bei Angela van Neerven von „Seni-Netz“ unter der Telefonnummer 75 95 40 33.

Fahrten mit der Straßenbahn



Wer an diesem Sonntag seinen Spaziergang im Kaltenbachtal plant, der kann auch wieder mit den historischen Trams der Bergischen Museumsbahnen (BMB) fahren. Zwischen dem Natur-Freunde-Haus am Greuel bis zum Betriebshof an der Kohlfurther Brücke sind die Bahnen im Halbstundentakt von 10.40 Uhr bis um 17.40 Uhr unterwegs. Kinder bis 16 Jahre werden kostenlos mitgenommen.

MEHRWERTSTEUER GESCHENKT

auf alle Volkswagen Modelle!*

Aktion verlängert bis 30.09.2016



Schauen Sie vorbei und fahren Sie Ihr Wunschmodell!

* Beim Kauf eines neuen Volkswagen Bestell- oder Lagerfahrzeuges aus der aktuellen Modellbaureihe sowie den dazugehörigen Produktaufwertungen. Bis zum 30.09.2016 erhalten Sie einen Nachlass in Höhe der Mehrwertsteuer auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Überführungskosten und Zulassungskosten werden beim Nachlass nicht berücksichtigt und fallen zusätzlich an. Ausgenommen sind der neue Tiguan und alle e-Modelle.

SCHEIDER
Wir machen das Bergische mobil.

Willy Scheider GmbH & Co. KG
Trecknase 6 - 8, 42897 Remscheid,
Tel. 0 21 91/96 40-0

Gerstau 18, 42857 Remscheid,
Tel.: 0 21 91/88 46-0

www.autohaus-scheider.de



Volkswagen